



Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Flughafen Friedrichshafen GmbH

Ausschuss für Verwaltung und Kultur des Landkreises Bodenseekreis



Claus-Dieter Wehr, Geschäftsführer

14. Juli 2020



Zusammenfassung

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch die Insolvenz der Fluggesellschaft Germania

MARKTENTWICKLUNG

- Passagerrückgang um -9,4% vor allem wg. Germania (32% des Passagervolumens)
- Neu ab Januar: innerdeutsche Strecke nach Hamburg
- Kurzfristiger Ersatz von touristischen Strecken durch Lauda, Corendon, Sun Express, Bulgarian Air Charter und Tailwind
- Ab August neu: Nis mit Air Serbia
- Neue Carrier bei den Ski-Verkehren: Norwegian und Jet2.com

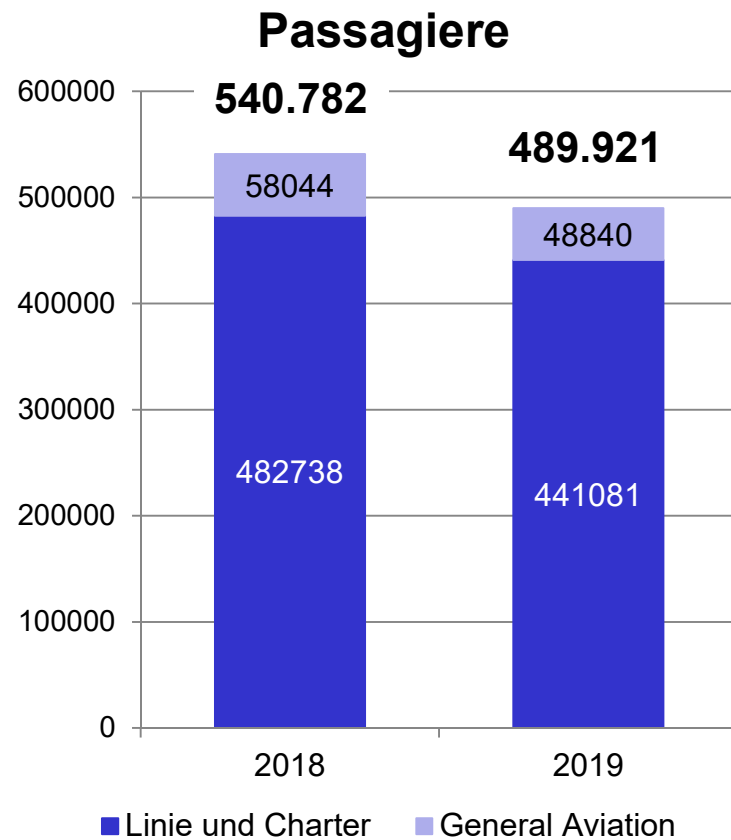
ERGEBNISENTWICKLUNG

- **Betriebsergebnis (EBITDA) erstmals leicht negativ mit -76 TEUR**
- Wegfall der Germania bedeutet ohne Ersatz 2,9 Mio. EUR Umsatzverlust p.a.
- Dennoch Weiterführung der finanziellen Restrukturierung (Gesellschafterdarlehen)
- Tilgung von Bankdarlehen i.H.v. rund 3,7 Mio. EUR
- Investitionen i.H.v. rund 1,1 Mio. EUR umgesetzt
- Jahresverlust nach Steuern: -2,77 Mio. EUR (Vorjahr: -1,9 Mio. EUR), d.h. rund 0,9 Mio. schlechter
- **Sondereffekte:**
 - Einzelwertberichtigung Germania
 - Zahlung aus Intersky Insolvenz
 - Versicherungsentschädigung Schaden Unterflurfeuer

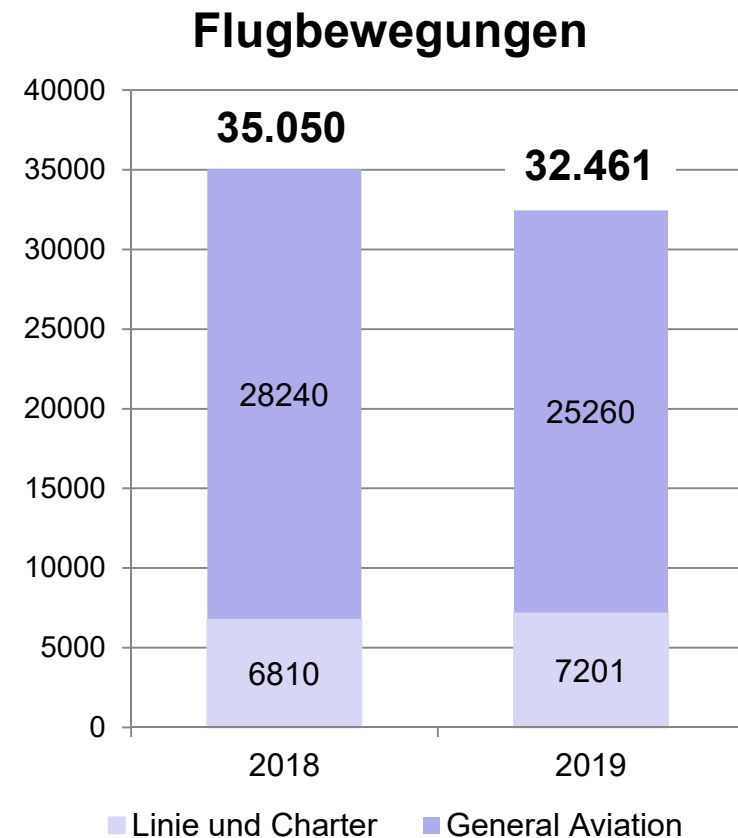
- testierter Jahresabschluss mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk aber klarem Hinweis, dass bereits vor Corona zwingend Überlegungen zur mittel- bis langfristigen Finanzierung erforderlich waren und der Zeitpunkt für weitere finanzielle Mittel der Gesellschafter durch die Corona-Krise deutlich früher erreicht wird



Marktentwicklung: Die Insolvenz der Germania führte 2019 zu einem Rückgang bei den Passagierzahlen



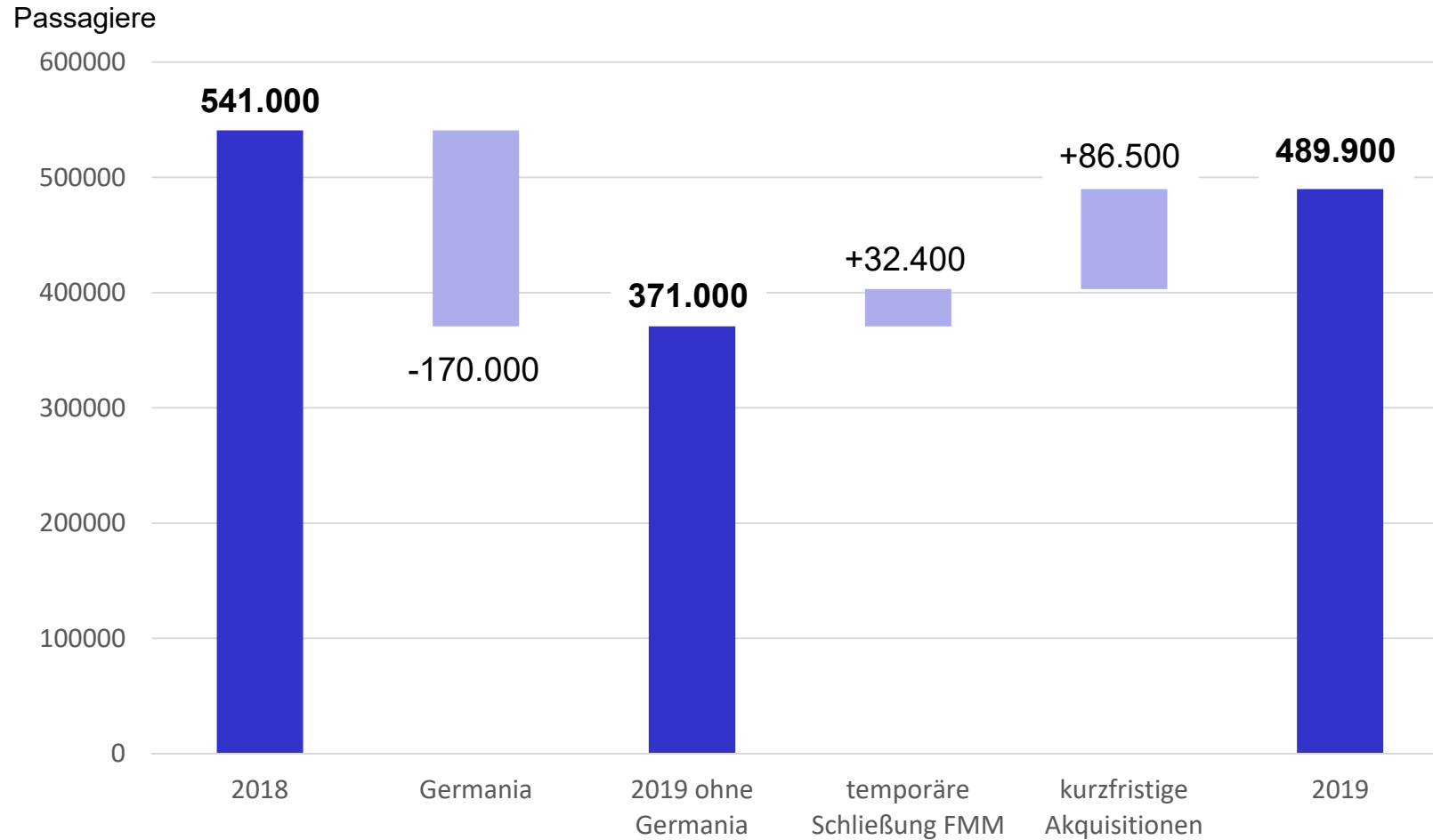
- 9,4 %



- 7,4 %



Der Passagierverlust aufgrund der Insolvenz der Germania konnte kurzfristig teilweise kompensiert werden



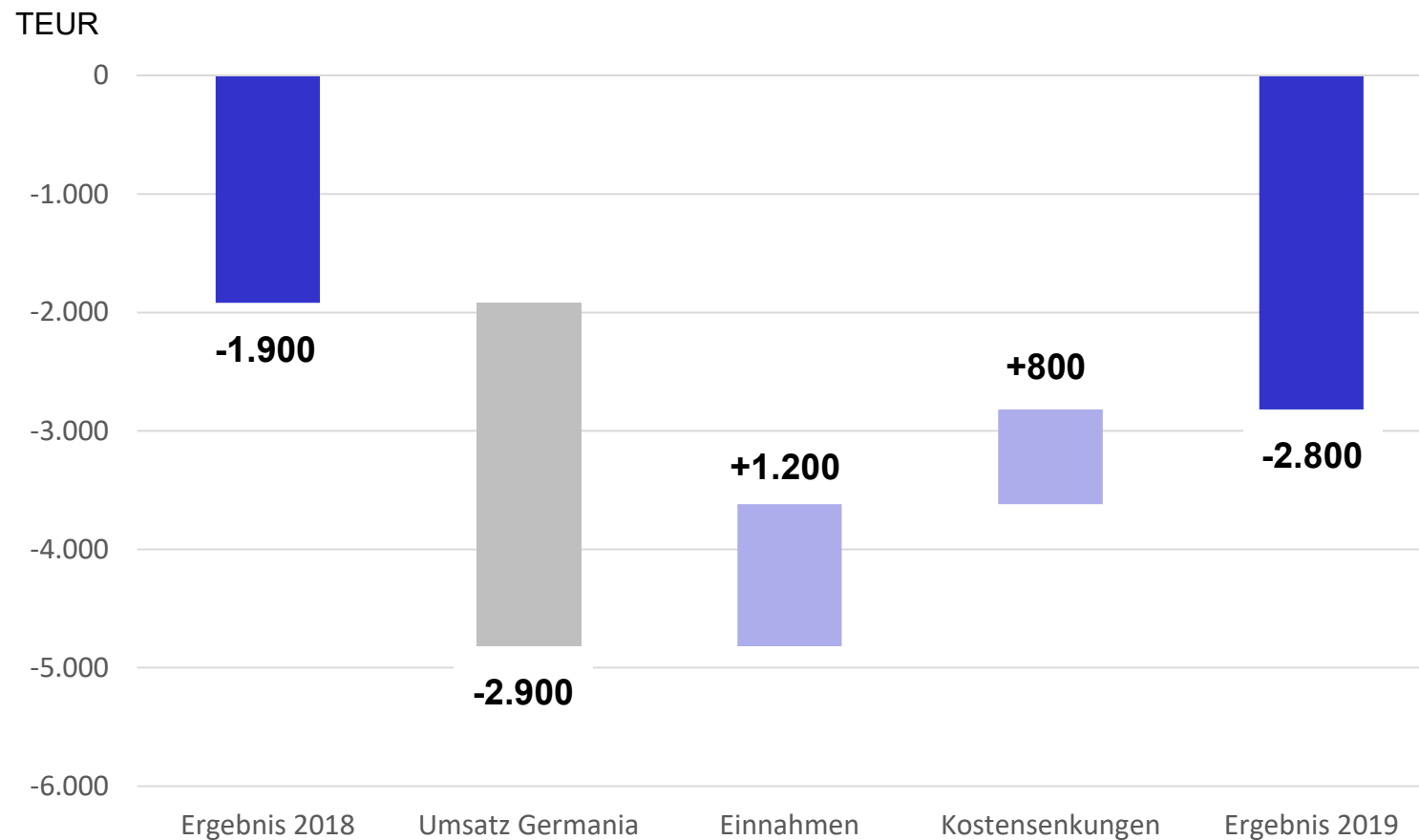


Das operative Ergebnis ist wegen der Umsatzeinbußen erstmals leicht negativ und durch die Insolvenz der Germania geprägt

	2019	2018	
Operatives Ergebnis			
EBITDA (in TEUR)	- 76	+ 1.210	
EBIT (in TEUR)	- 2.134	- 929	
Ergebnis G&V (in TEUR)	- 2.768	- 1.918	- 850
Personalstand (uVz)	65,04	69,32	



Der Umsatzverlust aus der Germania Insolvenz konnte durch Einnahmen und Kostenreduktionen zu einem großen Teil im Jahresergebnis ausgeglichen werden





In der Gewinn- und Verlustrechnung sind der Umsatzverlust der Germania aber auch Einsparungen sichtbar

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2018	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Summe Erlöse	10.104	11.682	-1.578
Material- und Personalaufwand	7.874	8.036	-162
Abschreibungen	2.058	2.363	-305
sonst. betriebl. Aufwendungen	2.027	2.345	-319
Betriebsergebnis	-1.854	-1.062	-792
Zinsergebnis	-763	-791	29
Gewinnunabhängige Steuern	151	65	-86
Jahresfehlbetrag	-2.768	-1.918	-850



Investitionen (in TEUR)

	2019	2018
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	27	5
Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	56	55
Technische Anlagen	-23	124
Start- und Landebahnen, Rollwege	0	0
andere Anlagen	210	444
geleistete Anz. u. Anlagen im Bau	846	831
Summe Investitionen	1.116	1.459



Cash Flow	2019	2018
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-2.768	-1.918
zzgl. Abschreibungen auf Gegenst. des Anlageverm.	2.058	2.363
Zunahme der Rückstellungen	186	8
abzgl. Gewinn aus dem Abgang v. Gegenst. des Anlagev.	-13	-7
Zunahme (i.Vj. Abnahme) der Forderungen aus Lieferg. und Leistg. sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	323	-624
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Pass., die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-253	164
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-467	-13
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	13	7
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-1.116	-1.459
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.103	-1.452
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	5.500	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Gesellschafterdarlehen	5.682	6.053
Auszahlungen für die Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-393	-289
Auszahlung für die Tilgung von Krediten	-9.155	-2.113
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.634	3.651
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	64	2.186
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.884	697
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.948	2.884

-3.655



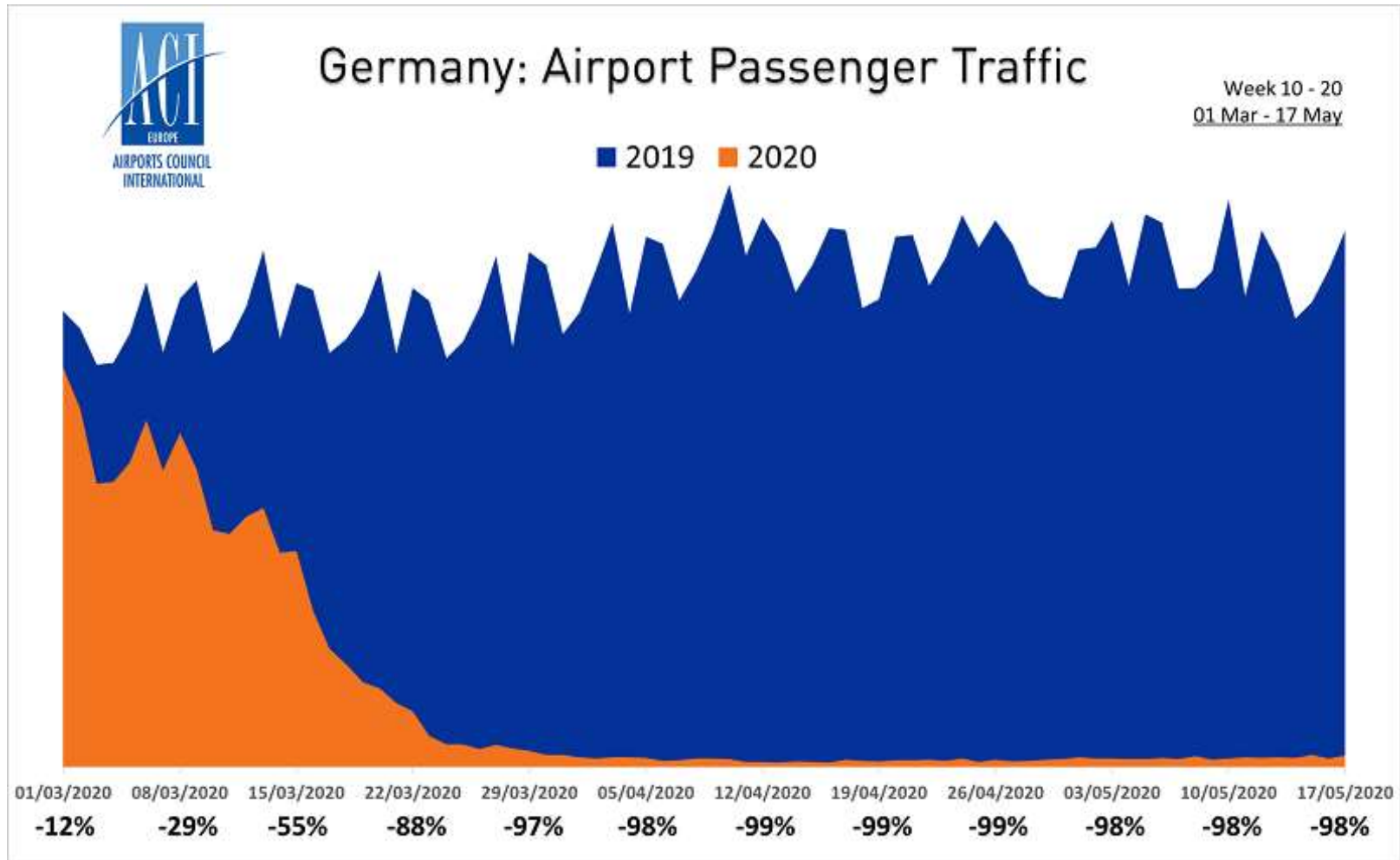
Bilanz - Aktiva	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	49	63	-14
Sachanlagen	28.645	29.572	-927
Finanzanlagen	19	19	0
Anlagevermögen	28.713	29.654	-941
Vorräte	137	121	16
Liefer- und Leistungsforderungen	857	826	31
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
sonst. Vermögensgegenst. u. Rechnungsabgrenzungsp.	220	590	-370
Flüssige Mittel	2.948	2.884	64
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	4.162	4.420	-258
Gesamtvermögen	32.874	34.075	-1.201



Bilanz - Passiva	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	12.674	12.674	0
Bilanzverlust	-9.544	-6.776	-2.768
Eigenkapital	3.130	5.898	-2.768
Pensionsrückstellungen	326	319	7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.255	2.300	1.955
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.533	4.149	2.384
Langfristiges Fremdkapital	11.114	6.768	4.346
sonstige Rückstellungen	1.144	965	179
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.936	9.546	-5.610
Stille Beteiligungen	5.000	5.000	0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	421	618	-197
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	5	9	-4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.877	4.992	2.885
sonst. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsp.	248	280	-32
Kurz- und mittelfristiges Fremdkapital	18.631	21.409	-2.778
Fremdkapital insgesamt	29.744	28.177	1.567
Gesamtkapital	32.874	34.075	-1.201



Passagierentwicklungen in Deutschland während der Corona-Krise





Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise

- Befreiung von der Betriebspflicht seit 20. März 2020 (verlängert bis 31.5.20)
 - Anmeldung von Flügen notwendig zwischen 08:00 Uhr und 17:00 Uhr oder spätestens 3 Stunden vor Abflug/Ankunft
 - Flüge können in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchgeführt werden, Ausnahme medizinische Flüge, Fracht-/Versorgungsflüge im Rahmen der Corona-Krise
 - Verfahren mit allen beteiligten Stellen abgestimmt (Flugsicherung, BVD, Hersa, Handling Agenten, BPol, Zoll)
- Seit 20. März 2020 nahezu alle Mitarbeiter in Kurzarbeit (ohne Aufstockung) (Ausnahme: Finanzbereich). BVD auf Abruf, Security reduziert auf 2 Pers. (Einsatz: 24 Std., 7 Tage).
- Das Terminalgebäude und weitere Infrastruktur wurde so weit möglich (Mieter) stillgelegt und weitere Aufwendungen so weit wie möglich reduziert (Reinigung, Wartung, etc.)
- Regelmäßige Krisentelefonkonferenzen
- Regelmäßiger Kontakt zu Airlines und Veranstaltern
- Nutzung sämtlicher Kontakte für Sonderverkehre (z.B. Erntehelfer)
- Enge Verfolgung der Liquiditätsentwicklung - nach derzeitigen Entwicklungen ist die Liquidität mit Inanspruchnahme der Kreditlinie der Bank bis Dezember ausreichend
- Überprüfung der Strategie und Handlungsoptionen mit Ermittlung des Finanzbedarfs an Hand von verschiedenen Verkehrsszenarien durch Roland Berger



Wiederaufnahme des Linienverkehrs

- Am 05. Juni 2020 wurden die ersten Flüge von Wizz Air nach Tuzla aufgenommen
- Anfang Juli sollen Flüge der Corendon nach Griechenland folgen (RHO, HER)
- Ab Anfang Juli nimmt die Lufthansa tägliche Flüge nach Frankfurt wieder auf
- Touristische Flüge in die Türkei und nach Ägypten sind noch offen
- Neue Strecken:
Corendon nach Kayseri und
Wizz Air nach Belgrad

Sicheres Reisen ab FDH

Die Empfehlungen/Vorgaben von EU, EASA, BDL und ADV wurden berücksichtigt:

- Beschilderungen
- Desinfektionsspender
- Schutzschirme
- Abstandsmarkierungen
- etc.

sind im Terminal angebracht

